

## **Kleine Anfrage 525**

des Abgeordneten Péter Vida (BVB / FREIE WÄHLER Fraktion)

an die Landesregierung

### **Zahnärztliche Versorgung im Land Brandenburg**

Die zahnmedizinische Versorgung der Bevölkerung ist von besonderer Bedeutung. Dabei ist die Präsenz von Zahnärzten in allen Teilen des Landes anzustreben. Wirtschaftliche und geografische Zwänge erschweren dies. Im Interesse einer guten und gleichwertigen gesundheitlichen Versorgung sind daher alle Möglichkeiten zur Zulassung von Zahnärzten und Erleichterung ihrer Arbeit auszuschöpfen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele zugelassene Vertragszahnärzte gibt es in Brandenburg? Wie ist die Entwicklung der Zahl der zugelassenen Vertragszahnärzte seit dem Jahr 2000? Bitte als fortlaufende Grafik nach Jahren darstellen.
2. Wie ist die Entwicklung der Zahl der Neuzulassungen und Ende der Zulassungen von Vertragszahnärzten? Bitte die Zahlen tabellarisch in Jahresscheiben ab 2000 darstellen.
3. Wie viele angestellte Zahnärzte sind derzeit zugelassen?
4. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung und/oder die Kassenzahnärztliche Vereinigung (KZV) und/oder die Landeszahnärztekammer, um ein positives Jahresaldo (Neuzulassungen abzgl. Ende der Zulassungen) für zugelassene Vertragszahnärzte zu erreichen?
5. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung und/oder die KZV und/oder die Landeszahnärztekammer, um ausländischen Zahnärzten aus Drittländern einen diskriminierungsfreien Zugang zur deutschen Approbation zu ermöglichen? Welche grundlegenden Ansätze verfolgt und ggf. welche Hinweise an die KZV sowie die Landeszahnärztekammer erteilt die Landesregierung in dieser Frage?
6. In welchem Verhältnis zueinander werden die in § 2 Abs. 2, 3, 3a ZHG benannten Möglichkeiten der Gleichwertigkeitsprüfung sowie Kenntnisprüfung behandelt? Erfolgt eine vorrangige Gleichwertigkeitsprüfung oder werden in der Regel Kenntnisprüfungen verlangt? Wird bei der Anmeldung zu einer Kenntnisprüfung trotzdem auch die Gleichwertigkeitsprüfung durchgeführt?

Eingegangen: 24.05.2020 / Ausgegeben: 25.05.2020

7. Wie viele Personen aus Drittländern im Sinne von § 2 Abs. 2 ZHG haben seit 2015 eine Approbation als Zahnarzt aufgrund einer Gleichwertigkeitsprüfung beantragt? Wie vielen wurde diese aufgrund einer positiven Gleichwertigkeitsprüfung erteilt? In wie vielen Fällen wurde sie abgelehnt? Bitte nach Jahresscheiben getrennt auflisten. Sofern möglich diese auch den Erfolgsquoten der anderen Bundesländer gegenüberstellen.
8. Wurde in den abgelehnten Fällen auf die Möglichkeit einer Kenntnisprüfung verwiesen? Wie viele Personen haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht? Wie viele haben diese bestanden? Bitte für die Jahre seit 2015 jeweils getrennt auflisten.
9. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung bzgl. der Erreichung des in § 1 Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz postulierten Zwecks der besseren Nutzung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen bezogen auf den Zahnarztberuf in Brandenburg? Liegen diesbezügliche Evaluationen vor?
10. Wie hoch sind die Personalkosten der Kassenzahnärztlichen Vereinigung sowie der Landeszahnärztekammer nominal und im Verhältnis zu ihrem jeweiligen Gesamthaushalt und wie haben sich diese Zahlen in den letzten Jahren entwickelt? Bitte die Zahlen bzw. deren Entwicklung seit 2010 in fortlaufender Grafik nach Jahren und Körperschaften getrennt darstellen.